



Stadt Laufenburg (Baden)

Beginn der Sitzung 19:06 Uhr

Ende der Sitzung: 20:09 Uhr

Protokoll

über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderates vom Montag, 15. Mai 2017

=====

Tagungsort: Rathaus Laufenburg (Baden), Ratssaal

Anwesend: Bürgermeister Ulrich Krieger (Vorsitzender)
16 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt: Stadtrat Rainer Stepanek (beruflich verhindert)
Stadtrat Torsten Amann (beruflich verhindert)

Vertreter der Verwaltung: Frau Andrea Tröndle
Herr Roland Indlekofer

Schriftführer: Herr Michael Henninger

=====

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist. Er bittet die Mitglieder des Gemeinderates bei Vorliegen einer Befangenheit, diese entsprechend anzuzeigen.

1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

2. Gewerbegebiet „Rütte-West“ Abrechnung der Erschließung außerhalb des städtischen Haushalt

Anlage 1 → PowerPoint Präsentation Abrechnung Gewerbegebiet Rütte-West

Sachstand:

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.04.2013 beschlossen, das Gewerbegebiet „Rütte-West“ außerhalb des Haushalts bei eigener Erschließung abzuwickeln.

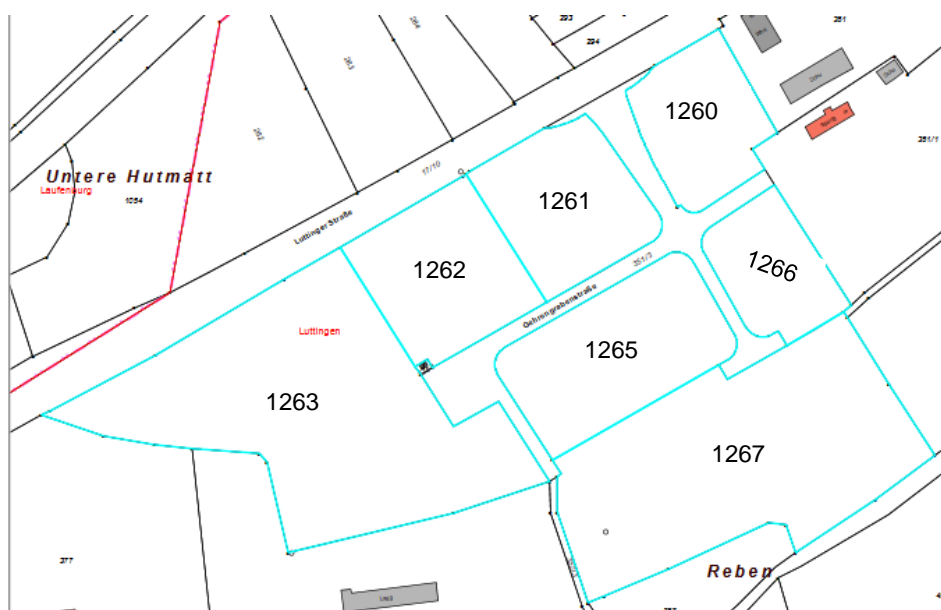
Die Erschließung des Gewerbegebietes erfolgte in den Jahren 2011 (Planungsbeginn) bis 2017 (endgültige Herstellung). Die Finanzierung wurde außerhalb des Haushalts über ein Treuhandkonto einer Bank abgewickelt. Hierzu wurde am 17.04.2014 ein Finanzierungsvertrag abgeschlossen. Der Finanzierungsrahmen lag bei 1.797.000,00 €, die Laufzeit wurde auf maximal acht Jahre festgelegt.

Konzept:

Sämtliche im Zusammenhang mit der Erschließung des Gewerbegebiets „Rütte-West“ stehenden Ausgaben wurden über das Treuhandkonto abgewickelt. So wurden die vor Vertragsabschluss bis zum 17.04.2014 bereits zu Lasten der Stadt entstandenen Kosten über das Treuhandkonto dem städtischen Haushalt wieder erstattet.

Die Vermarktung der Bauplätze erfolgt durch die Stadt Laufenburg (Baden). Auch die bisherigen Erlöse aus der Veräußerung wurden dem Treuhandkonto gutgeschrieben.

Der Verkauf der Bauplätze verlief besser als ursprünglich geplant. Von den sieben zur Verfügung stehenden Bauplätzen konnten bisher fünf veräußert werden. Die Einnahmen übertrafen damit frühzeitig die Erschließungsausgaben.



Die Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet „Rütte-West“ sind inzwischen abgeschlossen und die „Gehrengabenstraße“ mit Gemeinderatsbeschluss vom 24.04.2017 dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Das Treuhandkonto wurde aufgelöst und das vorhandene Guthaben auf ein Konto der Stadtkasse überwiesen. Entsprechend dem Finanzierungsvertrag kann die Maßnahme damit abgerechnet werden.

Die über das Treuhandkonto abgewickelten Zahlungsvorgänge stellen Einnahmen und Ausgaben der Stadt Laufenburg (Baden) dar. Sie werden bei einer Finanzierung außerhalb des Haushalts jedoch erst zum Zeitpunkt der Auflösung des Treuhandkontos kassenwirksam und sind erst dann haushaltsrechtlich zu veranschlagen.

Bei der Abrechnung müssen diese Einnahmen und Ausgaben sowohl auf den Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt als auch auf die Eigenbetriebe aufgeteilt werden.

Die Abrechnung der Erschließung des Gewerbegebiets „Rütte-West“ außerhalb des städtischen Haushalts stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

Ausgaben	Kostenberechnung lt. Erschließungs-Planung 2013	Abrechnung
Grunderwerbskosten	nicht berücksichtigt	nicht berücksichtigt

Grundstückskosten (= angeforderte Hausanschlusskosten noch nicht veräußerter Grundstücke)	-	18.063,82 €
Straßenbau	611.634,95 €	632.018,17 €
Straßenbeleuchtung	49.880,91 €	41.448,59 €
Kanalbau Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	636.278,49 €	549.858,18 €
Wasserleitungsbau Eigenbetrieb Stadtwerke	153.205,65 €	149.966,08 €
Zinsaufwendungen	142.688,00 €	3.426,52 €
Summe Ausgaben	1.593.688,00 €	1.394.781,36 €

Einnahmen aus bisherigen Bauplatzverkäufen	Abrechnung
Grundstücksverkäufe	1.132.939,33 €
Erschließungsbeiträge	734.007,81 €
Abwasserbeiträge	131.840,24 €
Wasserversorgungsbeiträge	86.497,62 €
Summe Einnahmen	2.085.285,00 €
Überschuss aus Abrechnung (=Auflösungsbetrag Treuhandkonto)	690.503,64 €

Nachträgliche Ausgaben zu Lasten des städtischen Haushalts 2017	
Abwasserbeiträge für noch nicht verkaufte Bauplätze (Flst. 1262 u. 1267)	73.000,00 €
Wasserversorgungsbeiträge für noch nicht verkaufte Bauplätze	48.000,00 €
Erschließungsbeiträge für noch nicht verkaufte Bauplätze	409.000,00 €
Resterschließungsmaßnahmen (u.a. Pflanzungen) voraus.	6.000,00 €
Summe Restausgaben	536.000,00 €
Verbleibender Überschuss	154.503,64 €

Für die noch nicht veräußerten Grundstücke Flst. Nr. 1262 und 1267 werden im laufenden Jahr noch die Erschließungs-, Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträge zu entrichten sein. Diese betragen insgesamt ca. 530.000,00 € und sind nun aus dem städtischen Haushalt (Haushaltsstelle 2.8830.932000-999) zu begleichen. Gleiches gilt für die auf einen Betrag von 6.000,00 € geschätzten noch ausstehende Resterschließungsmaßnahmen. Damit wird sich der Überschuss aus dem Treuhandkonto bis zum Jahresende voraussichtlich auf einen Betrag von 154.503,64 € verringern.

Aktuell stehen noch zwei Bauplätze im Gewerbegebiet zur Verfügung. Werden diese veräußert, fließen deren Verkaufserlöse direkt dem städtischen Haushalt zu und finanzieren dann sowohl die o.g. Restzahlungen als auch die bereits in früheren Jahren aus dem städtischen Haushalt finanzierten Grunderwerbskosten für das Gewerbegebiet Rütte-West in Höhe von 615.812,00 €.

Mangels entsprechender Haushaltsansätze stellen die im Zusammenhang mit der Erschließung des Gewerbegebiets entstandenen Ausgaben im Kernhaushalt und bei den Eigenbetrieben außerplanmäßige Ausgaben dar, die einer Genehmigung des Gemeinderates bedürfen und gegebenenfalls in den Nachtragshaushaltsplänen einzustellen sind.

In Absprache mit Herrn Ortsvorsteher Gerteis wird der Abrechnungsbeschluss dem Ortschaftsrat Luttingen nachträglich bekanntgegeben.

Diskussion:

Bürgermeister Ulrich Krieger führt kurz in das Thema ein.

Anschließend erläutert Stadtkämmerin Andrea Tröndle anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 1) die Abrechnung der Erschließung zum Gewerbegebiet Rütte-West.

Stadtrat Jürgen Weber interessiert, ob es für die noch zum Verkauf stehenden Grundstücke noch weitere Interessenten gibt.

Bürgermeister Ulrich Krieger antwortet, dass es einige Interessenten gebe, ob es jedoch zu konkreten Kaufvertragsverhandlungen komme, sei noch offen.

Stadtrat Bernhard Gerteis bittet darum, den Weg westlich des Grundstücks Flurstück Nr. 1267 wieder instand zu setzen, da dieser stark ausgewaschen wurde. Zudem bittet er um Reinigung des Grundstücks Flurstück Nr. 1267, da dieses stark vermüllt sei. Des Weiteren interessiert ihn, ob die Ausgleichsmaßnahmen für die Erstellung des Gewerbegebiets Rütte-West in Form eines Waldumbaus bereits abgewickelt wurden.

Bürgermeister Ulrich Krieger antwortet, dass nach seinem Kenntnisstand im Andelsbachtal dieser Waldumbau bereits erfolgt sei. Er werde jedoch erneut hausintern den Sachverhalt prüfen lassen.

Stadtrat Bernhard Gerteis weist des Weiteren darauf hin, dass auf dem Parkplatz am Sportplatz Luttingen viele LKWs und PKWs dauerhaft parken und damit die Parkplätze insbesondere am Wochenende blockieren.

Bürgermeister Ulrich Krieger erklärt, dass dieses Thema auf die nächste Verkehrsschau genommen werden könne.

Auf Nachfrage von Stadtrat Robert Terbeck hinsichtlich der Teilbarkeit des südlichen Grundstücks erklärt Bürgermeister Ulrich Krieger, dass dies zweifach erschlossen sei und in Verkaufsgesprächen so auch angeboten werden könne.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Abrechnung des Gewerbegebiets „Rütte-West“ zu.
2. Der Gemeinderat genehmigt die bei der Abrechnung entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben im Kernhaushalt und bei den Eigenbetrieben und beschließt diese soweit erforderlich in den Nachtragsplänen des Kernhaushalts und der Eigenbetriebe zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

3. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Murg über die Bereitstellung von Krippenplätzen

Sachstand:

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.05.2014 wurde beschlossen, mit der Gemeinde Murg einen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Vermietung von 10 Krippenplätzen in der Kinderkrippe Löwenburg zu schließen.

Die in öffentlicher Sitzung am 20.02.2017 vorgestellte Bedarfsplanung in Laufenburger Kindertageseinrichtungen sieht aufgrund gestiegener eigener Nachfrage vor, ab September 2017 lediglich noch 5 Plätze an die Gemeinde Murg zu vermieten. Der im Jahr 2014 geschlossene Vertrag ist daher fristgerecht zu kündigen und ein neuer öffentlich-rechtlicher Vertrag mit angepassten Daten zu schließen.

Konzept:

Die Stadt Laufenburg (Baden) schließt mit der Gemeinde Murg einen angepassten öffentlich-rechtlichen Vertrag ab. Dieser ist in der Anlage beigefügt.

Der Vertragsentwurf wird zeitgleich dem Gemeinderat der Gemeinde Murg zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Diskussion:

Bürgermeister Ulrich Krieger erläutert die Sitzungsvorlage und ergänzt, dass der Vertrag mit der Gemeinde Murg voraussichtlich nach Ablauf des kommenden Kindergartenjahres gekündigt werden müsse, da die Nachfrage Laufenburger Eltern nach Krippenplätzen aktuell deutlich zunehme.

Stadträtin Maria-Theresia Rist erkundigt sich, wie viele Murger Kinder aktuell in der Krippe sind und ob die Krippenplätze von der Gemeinde Murg immer voll ausgeschöpft wurden.

Bürgermeister Ulrich Krieger berichtet, dass die Belegung in der Krippe mit Murger Kindern stets unterschiedlich war. Aktuell seien mehr als 5 Kinder in der Krippe. Die Anzahl der Murger Kinder werde jedoch bis September 2017 aufgrund Altersüberschreitung noch reduziert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den bisherigen öffentlich-rechtlichen Vertrag fristgerecht zu kündigen und den in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Murg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

4. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Annahme/Vermittlung einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendung

Datum	Zuwendungsgeber/-in (Name, Anschrift)	Betrag bzw. Gegenstand und (geschätzter) Wert in Euro	von dem/der Zuwendungsgeber/-in gewünschter Verwendungszweck
02.05.2017	Gerhard Muffler, Bäckerei Hahn, Andelsbachstraße 2 79725 Laufenburg(Baden)	100,00	Sprachförderung an Kindergärten
09.05.2017	W. Dimer GmbH Haseläckerweg 4 79725 Laufenburg-Luttingen	500,00	Sprachförderung an Kindergärten

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme bzw. Vermittlung der vorstehenden Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Im Nachgang zur Beschlussfassung über die Annahme von Spenden weist Bürgermeister Ulrich Krieger auf die Veranstaltung zur Erneuerung der Patenschaften für die Sprachförderung am kommenden Mittwoch um 17:00 Uhr im Ratssaal hin und lädt zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein.

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Sitzungen

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Sitzungen

Verkauf einer weiteren Wohnbaufläche im Baugebiet Westlich Schreibach I

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass ein weiteres Grundstück im Baugebiet Westlich Schreibach I verkauft werden soll.

6. Mitteilungen und Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Informationsveranstaltung Abfahrt Hauenstein

Bürgermeister Ulrich Krieger berichtet, dass an der ersten Informationsveranstaltung 4 Varianten vom Regierungspräsidium Freiburg zur Entschärfung des Abstiegs Hauenstein vorgestellt wurden. Durch Eingaben der Bevölkerung konnten nun 5 weitere Varianten herausgearbeitet werden. Nun sollen alle 9 Varianten auf den gleichen Stand der Planungstiefe gebracht werden. Ein exakter Zeithorizont für den nächsten Schritt in der Variantenauswahl konnte nicht zugesichert werden.

Gründung Verein „ Kultur im Schlössle“

Bürgermeister Ulrich Krieger berichtet von der Anfang Mai stattgefundenen Gründungsversammlung des

Vereins „Kultur im Schlössle“ mit ca. 25 Mitgliedern. Den ersten Vorsitz hat Stadträtin Maria-Theresia Rist übernommen. Nun steht der Eintrag ins Vereinsregister und die Feststellung der Gemeinnützigkeit des Vereins an.

Stadträtin Maria-Theresia Rist berichtet, dass auch bereits erste Vorstandssitzungen abgehalten wurden, um Ideen zur Finanzierung für die Anschaffung von Instrumenten zu sammeln. Sie lädt alle Stadträtinnen/räte ein sich in den Verein einzubringen oder Mitglied zu werden.

Sanierung Hännerstraße

Bürgermeister Ulrich Krieger berichtet, dass dem von Seiten der Stadt Laufenburg (Baden) und dem Landkreis Waldshut-Tiengen gestellten GVFG-Antrag zwischenzeitlich entsprochen wurde und damit der Auftakt in ein zweistufiges Verfahren erfolgreich geglückt ist. Als zweiter Schritt steht nun die Genehmigung des Richtlinienentwurfes an.

Dem Projekt wurde von Seiten des Landes eine hohe Priorität eingeräumt. Die Fördersumme beträgt ca. 350.000,00 €.

Wartungsarbeiten Parkhaus Rheinterrasse

Bürgermeister Ulrich Krieger berichtet, dass im Zeitraum 12.06. – 23.06.2017 Wartungsarbeiten am Belag im Parkhaus Rheinterrasse erfolgen werden. Im Mittelpunkt steht die Ausbesserung der Belagschicht.

Stadtrat Jürgen Weber erkundigt sich ob ein Konzept hinsichtlich Ausweichparkplätzen vorgesehen ist und ob die Veranstaltungen SlowUp und Kunsthandwerkermarkt mit den Wartungsarbeiten vereinbar sind.

Bürgermeister Ulrich Krieger berichtet, dass die betroffenen Mieter angeschrieben wurden und ein Ersatzparkschein für einen anderen Platz erhalten werden. Die Miete wird für den Zeitraum der Wartungsarbeiten erlassen. Die vorgesehenen Veranstaltungen SlowUp und Kunsthandwerkermarkt werden parallel zu den Wartungsarbeiten möglich sein.

7. Verschiedenes

Wickeltisch im Bürgerhaus Rotzel

Stadträtin Manuela Pfister erkundigt sich, ob die Anschaffung eines Wickeltisches im Bürgerhaus Nord in Rotzel möglich wäre, da dieser Wunsch an sie herangetragen wurde.

Ortsvorsteher Manfred Ebner berichtet, dass dieser Wunsch bereits mehrfach an der Ortschaftsrat herangebracht wurde, sich jedoch nicht einfach realisieren lasse. Derzeit werde eine Umsetzung noch geprüft.

Steinschlag Hauenstein

Stadtrat Bernhard Gerteis berichtet, dass vor kurzem ein Steinschlag unterhalb der Kapelle in Hauenstein dazu führte, dass Steine auf die unterliegende Straße fielen. Er ist besorgt, dass die Straße wie das Albtal gesperrt werden könnte. Er habe das Landratsamt Waldshut hierzu informiert. Amtsleiter Oliver Gassenmeier vom Straßenbauamt wollte sich der Sache annehmen. Bisher erhielt Stadtrat Bernhard Gerteis hierzu jedoch noch keine Rückmeldung.

Gesetzliche Neuregelung zur Zulässigkeit von Spielotheken

Stadtrat Bernhard Gerteis berichtet, dass ab Juli 2017 neue Regelungen für Spielotheken gelten, so dass künftig keine Spielotheken innerhalb eines Abstandes von 500 Meter zueinander zulässig sind. Stadtrat Bernhard Gerteis möchte wissen, welche Folgen dies für die Spielotheken in Laufenburg (Baden) habe.

Bürgermeister Ulrich Krieger antwortet, dass die Genehmigungsbehörde für Spielotheken das Landratsamt Waldshut. Er könne deshalb hierzu keine Auskunft geben.

Der Protokollführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat